

Wahlprogramm

StadtvertreterWAHL | 25. Mai 2014

SPD

MACHEN, WAS SCHWERIN BEWEGT.

Zukunft braucht Handlungs- fähigkeit – für eine generatio- nenübergreifende Politik

Unsere Stadt liegt uns am Herzen. Wir lieben ihre Schönheit und Lebensqualität.

Daher stellen wir uns der großen Herausforderung leerer städtischer Kassen und konzentrieren uns auf das Machbare. Doch die Haushaltskrise bietet auch Chancen, mit neuen Ideen und Kreativität unsere Stadt weiterzuentwickeln. Wir sind bereit, nach neuen Lösungen zu suchen. Dazu gehört, Prioritäten zu setzen, die wir mit diesem Programm festgelegt haben. Der Haushalt von Schwerin bietet kaum finanziellen Spielraum. Dennoch muss Schwerin in der Lage sein, Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge selbst zu erfüllen.

Darüber hinaus wollen wir aktive Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen organisatorisch, ideell und praktisch fördern. Ehrenamtliches Engagement bildet eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt.

Wir unterstützen Menschen, die Dinge verstärkt selbst in die Hand nehmen, um das Gemeinwesen weiter zu entwickeln.

Dabei haben Kräfte, die auf Ausgrenzung setzen und menschenverachtende Thesen vertreten, keinen Platz. Die SPD wird im gemeinsamen Handeln mit allen demokratischen Kräften dem Rechtsextremismus Einhalt gebieten.

Wir möchten uns mit Ihnen für die folgenden Anliegen einsetzen:

1. Soziale Stadt Schwerin – für eine generationenübergreifende, familienfreundliche Politik

Die Schweriner SPD will eine Landeshauptstadt, in der Menschen sozial und solidarisch miteinander leben. Wir wollen, dass alle am Stadtleben teilhaben können – unabhängig von ihrer persönlichen Situation.

Der demografische Wandel ist eine große Herausforderung. Wir werden uns für die Bedürfnisse von Jung bis Alt einsetzen sowie generationsübergreifende Angebote und Strukturen schaffen.

Wir wollen mehr Transparenz und Beteiligung, um Politik mit Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu gestalten. Wir setzen uns für eine Stärkung des Ehrenamtes ein und wollen diesem einen stärkeren Einfluss sichern.

Familien brauchen für ihre Kinder und pflegebedürftigen Angehörigen die notwendigen Hilfen, um Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren zu können. Um

dieses wichtige Ziel zu erreichen, müssen wir über Altersgruppen hinaus denken und handeln. Unsere Jugend- und Familienpolitik muss langfristig angelegt sein.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- langfristige, bedarfsgerechte Planung von Kita-, Schul- und Hortplätzen im näheren Umfeld unter Einbeziehung der Familien
- flexible Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen, damit den Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, besonders in den Randzeiten, ermöglicht wird.
- Internetangebot für Familien, um Krippen-, Kita- und Hortplätze in Schwerin online beantragen zu können, und trägerübergreifende Koordinierung der Platzvergabe
- ausreichende Spielplätze und generationsübergreifende Treffpunkte schaffen und erhalten

- die Jugendarbeit stärken durch die Prüfung der bisherigen Angebote und bedarfsgerecht weiterentwickeln
- preiswerte Eigentumsbildung für junge Familien ermöglichen durch die Ausweisung von günstigen Bauflächen und ggf. durch Genossenschaftsmodelle im Wohnungsbau
- attraktive Ausbildungsmöglichkeiten für Fachkräfte im Sozial- und Pflegebereich im Trägerverbund sichern

Gute Bildung von Anfang an

Wir wollen ein Schwerin, in dem Kinder unter optimalen Bedingungen aufwachsen können. Alle Kinder und Jugendlichen müssen die gleichen Chancen bekommen. Innerhalb und außerhalb der Schule müssen unsere Kinder Bedingungen vorfinden, die eine ungestörte, vielfältige und freie Entwicklung ermöglichen. Wir wollen, dass Angebote für alle Kinder und Jugendliche ungehindert, flächendeckend und bedarfsgerecht zur Verfügung stehen.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- Lernmittelfreiheit gewährleisten und Schulen mit modernen Unterrichtsmitteln ausstatten
- einen langfristig ausgerichteten Sanierungsplan für Schulen, Schulhöfe und Turnhallen erstellen, um dauerhaft moderne und zeitgemäße Lernbedingungen zu schaffen
- mehr Schulsozialarbeit, damit auf Probleme früh reagiert werden kann
- Jugendberufshilfeangebote stärken und entwickeln durch Einwerben von Mitteln
- Zweigstellen der Stadtbibliothek in Lankow und Neu Zippendorf erhalten
- auf einen funktionsfähigen Schweriner Kinder- und Jugendrat hinarbeiten und so die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen stärken
- kostenfreies und gesundes Mittagessen von der Krippe bis zur Schule einführen
- Initiativen zur Schaffung von Hochschulen unterstützen
- Sicherung der Mobilität für Kinder aus allen sozialen Schichten, wenn nötig kostenlos

Älter werden in Schwerin

Die Altersstruktur unserer Einwohnerinnen und Einwohner verändert sich, die Bedürfnisse ebenfalls. Wir setzen uns dafür ein, dass die Belange von Menschen im Alter umfassend berücksichtigt werden.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- Der Zugang zu Straßen, Plätzen, Häusern aber auch Bussen und Bahnen muss barrierefrei gewährleistet sein.
 - Ambulante und teilstationäre Pflegeangebote und moderne Formen des gemeinsamen Zusammenlebens im hohen Alter müssen für alle verfügbar sein – dazu brauchen wir eine umfassende und kleinräumige Pflegeplanung.
 - Die Einkaufsmöglichkeiten in allen Stadtteilen vor allem für weniger mobile Menschen müssen verbessert werden. Gleiches gilt auch für entsprechende Unterstützungs- und Versorgungsnetzwerke.
 - Wir unterstützen generationsübergreifende Treffpunkte und Angebote in den Stadtteilen.
- Der Pflegestützpunkt in Schwerin ist als zentrale Anlaufstelle für alle Pflegebedürftigen und ihre Familien zu stärken, auszubauen und zukünftig offensiver zu bewerben. Die Zusammenarbeit mit Pflegediensten und anderen Pflegestützpunkten in Mecklenburg-Vorpommern wollen wir fördern.
 - Wir setzen uns für Beratungsangebote rund um das Thema „Wohnen im Alter“ ein.
 - Wir fordern ein kommunales Handlungskonzept „Älter werden in Schwerin“.
 - Es wird angestrebt, in allen Stadtteilen bezahlbare, alters- und behindertengerechte Wohnungen bereitzustellen.

2. Arbeit und Wirtschaft

Der SPD steht für die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen mit gerechten Löhnen und guten Arbeitsbedingungen. Die Chancen wirtschaftlichen Wachstums für unsere Stadt müssen genutzt werden, um Arbeitsplätze zu schaffen, neue Einwohnerinnen und Einwohner zu gewinnen und die Einnahmesituation der Stadt zu verbessern.

Neben industriellen Neuansiedlungen brauchen wir die Stärkung des mittelständisch geprägten Handels, Gewerbes und der entsprechenden Dienstleistungen. Gleiches gilt für die Technologie- und Berufsschulinfrastruktur in der Stadt. Wir stehen für die deutlichere Anbindung an die Umlandregionen und die Metropolregion Hamburg.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- gerechte Löhne auf der Basis des flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohnes

- Stärkung der städtischen Servicefunktion für die Unternehmen der Stadt
- Verbesserung der städtischen Ansiedlungs- und Erweiterungspolitik
- bedarfsgerechter Ausbau der Technologieinfrastruktur
- Konzentration der Umsetzung des Tourismuskonzeptes auf realistische Ziele
- stärkere Fokussierung auf wirtschaftliche Stärken, wie Gesundheit und Pflege, Informations- und Kommunikationstechnologie
- Erhaltung und Profilierung der Weiterbildungs-, Berufsschul- und Hochschulstrukturen
- Weiterentwicklung des Marktkonzeptes (örtlich, zeitlich) zusammen mit der Wirtschaft
- Stadtmarketing zielorientiert verbessern

3. Umwelt, Energie, Bau, Verkehr

Die Lebensqualität Schwerins wird wesentlich von ihrer Umwelt, Natur und der Artenvielfalt in den Seen, Wäldern und Parks geprägt. Zum Schutz von Umwelt und Natur bedarf es einer strikten Einhaltung von Bau- und Umweltbestimmungen. Die Schweriner SPD wird darauf achten, dass Bau- und Sanierungsmaßnahmen immer einen Gewinn an Lebensqualität bringen. Wir setzen uns für den Ausbau Erneuerbarer Energien ein.

Wir wollen eine intelligente und umweltverträgliche Verkehrspolitik. Mobilität ist nicht nur existenziell, sie ermöglicht auch die Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben. Eine Schlüsselaufgabe kommt hier dem Schweriner Nahverkehr zu. Auch das Fahrrad soll als Fortbewegungsmittel gestärkt werden – Radfahren ist ökologisch, finanziell, gesundheitlich und zeitlich das beste Fortbewegungsmittel in der Stadt.

Die Verkehrsinfrastruktur muss ihrer Aufgabe gerecht werden und Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer gewährleisten. Dazu gehören ein leistungsfähiges Straßennetz, sichere Fuß- und Radwege und verkehrsberuhigte Straßen in den Wohngebieten.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- Erhalt und Schutz der vielfältigen Natur in Schwerin
- Berücksichtigung von bereits versiegelten Flächen bei Bauprojekten
- ausreichender und bezahlbarer Wohnraum
- verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien und Senkung des Energieverbrauchs bei öffentlichen Alt- und Neubauten
- Umsetzung des Schweriner Klimaschutzkonzeptes
- Der Schutz des Trinkwassers hat für uns höchste Priorität.
- Berücksichtigung aller Stadtteile bei Bau- und Modernisierungsprojekten
- Erstellung und jährliche Fortschreibung des kommunalen Heizkostenspiegels

- Entwicklung eines Energiekonzeptes, durch dessen Anwendung keine zusätzlichen Kosten für die Stadt entstehen und sogar Einnahmen generiert werden können
- Fortführung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung
- Bonus-Programm für Schulen und Kitas bei Energieeinsparungen
- Bildung eines Klimabeirates für die Landeshauptstadt Schwerin
- Ausbau und Verdichtung des Fernwärmenetzes
- Erstellung einer Rangliste angesichts der Vielzahl offener Verkehrsprojekte nach Kosten-Nutzen-Verhältnis bei Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- Erstellung eines Radwegekonzeptes mit umsetzbaren Projekten entsprechend der Wirksamkeit für den innerstädtischen Verkehr und den Tourismus bei Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie bessere Kennzeichnung von Radwegen
- Kampagne für ein Miteinander im Verkehr
- Angebote, die den Verzicht auf den PKW erleichtern und unterstützen (z. B. Park & Ride)
- Mehr Sicherheit und weniger Emissionen auf Schwerins Straßen durch geeignete Maßnahmen
- Zusätzliche Bäume auf dem Marienplatz
- Begrenzung der Dienstwagen der Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen kommunaler Gesellschaften/Werkleiter und Werkleiterinnen der Eigenbetriebe auf Fahrzeuge der Mittelklasse mit einer Effizienzklasse von mindestens A+ bzw. maximal 2000 Kubik
- Schrittweise Umstellung des Fuhrparks der Landeshauptstadt, seiner Gesellschaften und Eigenbetriebe auf Elektroantrieb zum frühestmöglichen Zeitpunkt

4. Sicherheit und Ordnung

Die SPD will eine sichere Stadt. Die Stadt Schwerin kann viel für ein friedliches und demokratisches Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger beitragen.

Gleichzeitig ist auch das öffentliche Bild unserer Stadt mitentscheidend für das sich „Wohlfühlen-Können“ aller und damit für die Attraktivität unserer Stadt. Das bestimmt auch den Eindruck, den wir den vielen Gästen der Landeshauptstadt vermitteln.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Polizei zur Erhöhung der Sicherheit in den Stadtteilen. Ausbau der Polizeipräsenz in Abstimmung mit dem Land
- Unterstützung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements gegen Graffiti und Vandalismus
- Der kommunale Ordnungsdienst darf nicht überwiegend mit Problemen des sogenannten „ruhenden Verkehrs“ (Falschparken) beschäftigt werden - auch Probleme z. B. der Verschmutzung der öffentlichen Straßen gehören in seine Zuständigkeit.
- Es muss überprüft werden, ob die städtischen Vorschriften z. B. gegen Verschmutzungen, wildes Müllentsorgen oder „Hundehaufen“ verschärft werden müssen.
- Spielplätze, Pflanzinseln und andere Grünflächen können durch bürgerliches Engagement, z. B. durch Patenschaften, gepflegt werden.
- Die freiwillige Feuerwehr und ihre Jugendarbeit werden wir durch die Bereitstellung der notwendigen Ausrüstung unterstützen.

5. Kultur, Sport und Freizeit: Schwerin als Kulturhaupt- stadt des Landes

Die Schweriner SPD setzt sich für eine breit aufgestellte und vielfältige kulturelle Landschaft ein. Hierbei kommt der Stadt Schwerin als Trägerin und Förderin kultureller Angebote und Einrichtungen eine zentrale Bedeutung zu. Theater, Museen, Kunst, Musik und weitere kulturelle Angebote ergeben ein Gesamtangebot von überregionaler Bedeutung. Das gilt es zu schützen und zu erhalten.

Für uns sind Kulturangebote unverzichtbarer Bestandteil eines vielfältigen Miteinanders aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- Sicherung des Mecklenburgischen Staatstheaters mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Erhalt und Verbesserung der Angebote im Speicher und dem Schleswig-Holstein-Haus als

wichtige Eckpfeiler der Schweriner Kulturlandschaft

- Erhalt der Vielfalt von Kunst- und Musikschulen in Schwerin
- Unterstützung des Filmkunstfestes als bedeutende Ergänzung zum Kinoprogramm
- Schaffung einer Dauerausstellung für die Geschichte der Stadt und der Region
- dauerhafte Etablierung des Kultur- und Gartensommers im Schlossgarten
- Weiterentwicklung des Freilichtmuseums in Mueß zu einem attraktiven Ausflugsort für Familien
- Volkshochschulangebote auch außerhalb der Innenstadt ermöglichen

Schwerin als Stadt des Breiten- und Spitzensportes

Schwerin muss auch zukünftig ein Standort für Breiten- und Spitzensport bleiben. Gerade die Vielfalt der vorhandenen Sport- und Freizeitvereine gilt es zu sichern. Hierzu ist zu gewährleisten, dass den Vereinen und Aktiven eine entsprechende Infrastruktur zu akzeptablen Preisen zur Verfügung steht.

Schwerin muss sich auch künftig zu den Angeboten des Spitzensportes bekennen. Zusammen mit dem Land werden wir uns für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Angebote einsetzen. Eine aktive und vielfältige Sportlandschaft trägt nicht nur zur Gesundheit der Menschen bei, sie ist auch ein wichtiger Baustein des gesellschaftlichen Miteinanders. Darüber hinaus stellt sie einen sehr wichtigen Teil der Jugendarbeit in Schwerin dar.

- Schaffung von mehr Flächen für Sport- und Freizeitaktivitäten im gesamten Stadtgebiet
- Einrichtung einer beaufsichtigten Badestelle am Lankower See als Ausgleich für den Abriss der Schwimmhalle Lankow
- unkomplizierte Sporthallennutzung auch in den Ferien
- kostenfreie Nutzung von Sporthallen und Sportplätzen durch Kitas

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- Bereitstellung und Sicherung guter struktureller Voraussetzungen für einen erfolgreichen Breiten- und Spitzensport in Schwerin
- schnellstmögliche Vollendung des Sportparks Lankow als modernes
- Trainingszentrum für Kinder und Jugendliche der Region Schwerin
- die für unsere Stadt so wichtige Sportinfrastruktur modernisieren

6. Finanzen und Verwaltungsmodernisierung

Die Haushaltskonsolidierung muss für die Stadtvertretung und Verwaltung Priorität haben, um die Schulden nicht einseitig nachfolgenden Generationen zu hinterlassen. Vorhandene Einsparpotenziale müssen besser genutzt werden. Dies bedeutet jedoch nicht „Sparen um jeden Preis“. Die Handlungsfähigkeit der Stadt Schwerin darf nicht verloren gehen – sie erfüllt viele wichtige Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge und des gesellschaftlichen Miteinanders.

Die Landeshauptstadt Schwerin wird aus eigener Kraft nicht in der Lage sein, ihre Schulden abzubauen. Die finanzielle Situation muss deshalb auch von außen verbessert werden.

Wir brauchen eine moderne, schlagkräftige Verwaltung mit qualifizierten und motivierten Beschäftigten.

Die SPD Schwerin steht für folgende konkrete Ziele:

- Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge: Wir setzen auf starke kommunale Gesellschaften, die zur Gesundung der städtischen Finanzen beitragen sollen. Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge müssen in städtischer Hand bleiben – wir sprechen uns daher gegen Privatisierungen städtischer Unternehmungen aus. Dabei sind auch Rekommunalisierungen zu prüfen.
- Aufbau eines intelligenten Investitionsmanagements mit dem Leitsatz „Sanieren, Erhalten und gegebenenfalls Umwidmung vor Neubau“
- Einhaltung der Rechtspflicht zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei allen bedeutenden Investitionen
- Aktives Einwerben von Landes- und Bundesmitteln, um der strukturellen Unterfinanzierung unserer Stadt entgegenzutreten

- Flächendeckende Einführung betriebswirtschaftlicher Instrumente in der Verwaltung. Das umfasst auch eine neue Steuerung und Kostenmanagement über abrechenbare Ziele und Kennzahlen.
- Straffung der Verwaltung durch eine flächendeckende IT-gestützte Prozessoptimierung
- Höhere Transparenz durch ein modernes Berichtswesen
- deutlicher Ausbau von Online-Services für unsere Bürgerinnen und Bürger
- Haushaltsplanentwürfe sollen der Stadtverwaltung strukturell ausgeglichen sein
- Mittelfristig ist die Tilgung der Altschulden anzustreben